

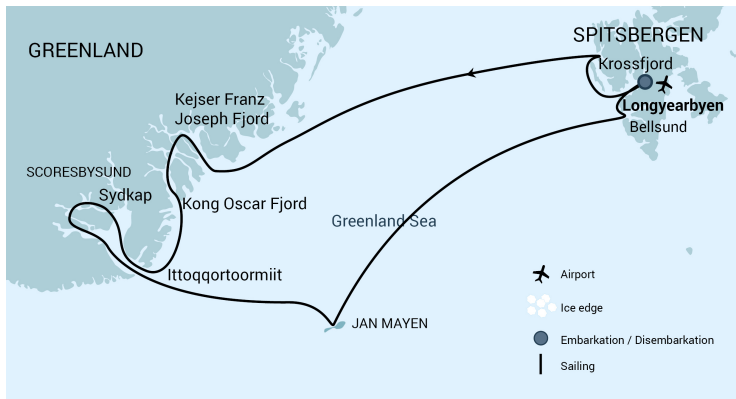
Spitzbergen - Grönland - Jan Mayen - Spitzbergen

Eine einzigartige Reise zu den entlegensten Orten in Nordostgrönland und Jan Mayen

Tripcode:	Language & activities:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS10X22	EN LA	1 Aug - 16 Aug, 2022	15 Nächte	MS Hondius	Longyearbyen	Longyearbyen

REISEROUTE

ZUR BEACHTUNG: Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



Tag 1: Größte Stadt, größte Insel

Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Bummeln Sie durch die ehemalige Bergbaustadt, die mit ihrer Pfarrkirche und dem Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie vielleicht den ersten Zwergwal Ihrer Reise sehen.

Tag 2: Unglaubliche Landschaft im Krossfjord

Bevor wir unsere Überfahrt nach Grönland beginnen, fahren wir in den Krossfjord auf der Hauptinsel Spitzbergen, wo Sie durch eine atemberaubende Landschaft mit alpinen Berggipfeln, aktiven Gletschern, noch bewohnten Seevogelkolonien und üppiger Vegetation fahren werden.

Tag 3 - 4: Weiterfahrt nach Ostgrönland

Je nach Wetterlage können Sie die zerklüftete Kante des ostgrönländischen Meereises vor sich aufblitzen sehen. Halten Sie hier Ausschau nach Walen und wandernden Seevögeln.

Tag 5: Tundra, Berge und Eisberge

Wenn Sie sich Grönland nähern, können Sie durch das Meereis in die Foster-Bucht segeln und in Margrethedal anlanden, wo sich auf der Ostseite des Flusses Überreste der Thule-Kultur von vor einigen Jahrhunderten befinden. Die unteren Tundragebiete in Ufernähe werden von Moschusochsen bevölkert. Von hier aus fahren Sie durch den Kaiser-Franz-Josef-Fjord, der von hoch aufragenden Bergen und hellen Eisbergen im Inneren umgeben ist.

Tag 6: Kaiser-Franz-Josef-Fjord

Sie passieren das Teufelschloss, einen Berg mit geschichteter Geologie. Auf der anderen Seite des Fjords befindet sich die Blomsterbugt (Blumenbucht) und der geplante Landeplatz. Am Nachmittag fahren wir weiter durch den Antarktischen Sund und landen auf der Insel Marie an.

Tag 7: Sehenswürdigkeiten von Muskoxen

Die erste Hälfte des Tages verbringen Sie im Blomsterdal (Blumental) in der Nähe von Antarctic Havn, einem Ort, an dem wir oft Gruppen von Moschusochsen sehen. Eine andere Möglichkeit ist das Ørsted Dal, mit Anlandung am Kap Seaforth.

Tag 8: Inuit-Viertel von einst

Heute erreichen Sie den Scoresby Sund und segeln entlang des vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt entlang einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen. Am Nachmittag besuchen Sie die Insel Danmark, wo Sie die Überreste einer vor rund 200 Jahren verlassenen Inuit-Siedlung finden.

Die runden steinernen Zeltringe deuten auf die Sommerhäuser hin, während die Winterhäuser näher an einem kleinen Kap zu sehen sind. Die Stätten

sind gut erhalten, mit leicht erkennbaren Eingängen, bärensicheren Fleischvorräten und Grabstätten. Am Abend segeln Sie weiter durch die bergbesetzten Fjorde nach Westen.

Tag 9: Farben des Kaps

Das Ziel ist eine Zodiac-Kreuzfahrt in der Nähe von Røde Ø, einer der beliebtesten Eisberg-Attraktionen der Welt: Das schlichte Blau-Weiß der Eisberge hebt sich deutlich von dem brütenden Rot der Sedimenthänge ab. Am Nachmittag steht eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde fjords auf dem Programm, bei der Sie Moschusochsen und warmes Spätsommerlaub sehen können.

Tag 10: Riesige Eisberge, arktische Hasen

Am Morgen treffen Sie auf kolossale Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist (1.312 Fuß). Anschließend landen Sie in der Nähe von Sydkap, von wo aus Sie einen schönen Blick auf Hall Bredning haben und mit etwas Glück Polarhasen sehen können.

Tag 11: Meeresleben entlang der Gegenströme

Wir segeln ostwärts im kalten Ostgrönlandstrom und später im warmen Golfstrom mit einer Vielzahl von Meeresbewohnern, wenn wir von einem zum anderen segeln. An diesem Seetag haben Sie die Möglichkeit, Wale und Seevögel zu beobachten.

Tag 12: Schneebedeckter Vulkan am Meer

Jan Mayen ist eine karge Vulkaninsel, die vom schneebedeckten Gipfel des Beerenbergs gekrönt wird. Von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ragen zerbrochene Gletscher in das eisige Meer hinaus. Mit Erlaubnis der norwegischen Behörden können Sie jetzt die Wetterstation besuchen. Sie können auch zu den Überresten einer holländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert wandern, die inmitten der dichten Moosschicht dieser kargen Vulkanlandschaft liegt.

Tag 13 - 14: Im Golfstrom

Auf der Suche nach Walen, Robben und einer Vielzahl von Seevögeln segeln Sie in nordöstlicher Richtung nach Spitzbergen und kreuzen nach Osten zu den felsigen Rändern des Kontinentalschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und - in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde - auftauchende Zwergwale zu sehen.

Tag 15: Bellsund - Flora, Fauna und eine bewegte Geschichte

Heute befinden Sie sich im Bellsund, einem der größten Fjordsysteme Spitzbergens. Durch die Meeresströmungen ist es hier etwas wärmer als in anderen Gebieten des Archipels, was sich in einer relativ üppigen Vegetation niederschlägt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, sowohl die Geschichte als auch die Tierwelt zu genießen.

Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulen fjords, wo stapelweise Beluga-Skelette zu finden sind. Diese Überreste von Walschlachtungen aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der zügellosen Ausbeutung. Glücklicherweise wurden die Belugas nicht bis zum Aussterben gejagt, und die Chancen stehen gut, dass Sie auf eine Herde treffen.

Als Alternative können Sie bei einer Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund die Tundra erkunden, wo Rentiere gerne fressen, sowie die Felshänge, an denen kleine Alken brüten.

Tag 16: Ende der Reise in Longyearbyen

In Longyearbyen, dem Hauptort Spitzbergens, gehen Sie von Bord und nehmen unbezahlbare Erinnerungen an die gewonnenen Freundschaften, die beobachtete Tierwelt und ein einmaliges arktisches Abenteuer mit nach Hause.